

Gemeinde Eitorf  
DER BÜRGERMEISTER

**ANLAGE**  
**zu TO.-Pkt.**

lfd. Nummer: 00208 \ 11 \ A

Amt 40 Amt für Schulen, Kultur, Sport und Jugend

Sachbearbeiter/-in: Herr Jaschewski

Eitorf, den 11.03.2003

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
i.V.  
Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem  
**A n t r a g**  
für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

**Jugend-, Altenhilfe- und Sozialausschuss am 20.03.2003**

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2003 betr. vorschulische Sprachkurse**

Antragstext:

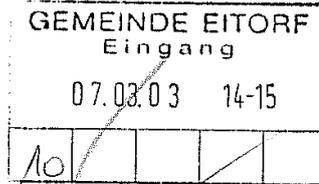
s. Folgeseite

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

## Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf

SPD-Fraktion EITORF: Asbacher Str. 121, 53783 Eitorf

Herrn  
Bürgermeister Peter Patt  
Markt 1  
53783 Eitorf



Vorsitzender

Dietmar Tendler  
Bouraeuler Str. 103  
53783 Eitorf  
☎ 2187

Geschäftsführer

Helmut Bösking  
Asbacher Str. 121  
53783 Eitorf  
☎ 2296

Presse

Ulrich Duldhardt  
Weienhard 14  
53783 Eitorf  
☎ 80904

Kasse

Rolf Bolten  
Hombacher Str. 24  
53783 Eitorf  
☎ 4222

Eitorf, den 05.03.2003

### - Vorschulische Sprachkurse - Antrag zur Sitzung des JASA am 20.3.03

Sehr geehrter Herr Patt,

wir beantragen zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Einführung vorschulischer Sprachkurse.

Begründung:

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat aus den Ergebnissen der PISA-Studie auch die notwendigen rechtlichen Konsequenzen gezogen und den Entwurf des Schulrechtsänderungsgesetzes auf den parlamentarischen Weg gebracht. Der entsprechende Referentenentwurf lag bis zum 21.2.2003 den Verbänden und Organisationen zur Anhörung vor und wird nunmehr als Gesetzesentwurf das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen. Unter anderem ist vorgesehen, bereits bei der Anmeldung zur Grundschule durch die Schule Kinder mit unzureichenden Deutschkenntnissen dazu verpflichtet zu können, an vorschulischen Sprachförderkursen teilzunehmen. Die Landesregierung bezuschusst diese Förderkurse mit dem Ziel bestehende Sprachdefizite frühzeitig auszuräumen, um einen chancengleichen Zugang für das schulische Bildungsangebot zu sichern. Vor allem auch vor dem Hintergrund, daß Sprachdefizite bei einzelnen Kindern nach den vorliegenden Erkenntnissen das Lernniveau der gesamten Klasse erheblich behindern, besteht hier dringender Handlungsbedarf für die Gemeinde Eitorf.

Allen Kindern, bei denen im Rahmen einer Anmeldung deutliche Mängel in der Beherrschung

der deutschen Sprache festgestellt werden, soll bei Bedarf im Benehmen mit der Tageseinrichtung für Kinder eine individuelle Empfehlung für die vorschulische Sprachförderung gegeben werden. Die Möglichkeit, Kinder ggfs. zum Besuch eines von der Kommune angebotenen vorschulischen Sprachförderkurses zu verpflichten, soll dazu beitragen, daß alle Kinder die deutsche Sprache soweit beherrschen, daß sie in der Schule am Unterricht teilnehmen können. Die Angebote der Kommune und freier Träger zum Erwerb der deutschen Sprache bei Kindern werden nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen für Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich durch das Land NRW finanziell unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Ulrich Duldhardt gez. Dietmar Tandler